



IG Genuss aus Stadt und Land

Jahresbericht 2018

Lukas Ott (Präsident) und Johanna Gysin (Geschäftsführung)



Basel/Sissach 18. April 2019

IG Genuss aus Stadt und Land

Unter dem Namen IG Genuss aus Stadt und Land (ehemals: IG Genuss aus Baselland) besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz beim Inhaber der Geschäftsstelle der Marke «Genuss aus Stadt und Land» (aktuell: Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain in Sissach). Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig.

Vereinszweck (Auszug aus den Statuten)

Die IG Genuss aus Stadt und Land (nachfolgend IG GSL genannt) will mit der Marke „Genuss aus Stadt und Land“ die Qualität und Vielfalt der Regionalprodukte aus Baselland, Basel-Stadt¹, dem Fricktal² und dem Schwarzbubenland³ kommunizieren und stärken. Die IG GSL fördert damit den Absatz regionaler Produkte und kulinarischer Spezialitäten aus der genannten Region und sichert Wertschöpfung für die Region. Die IG GSL stärkt das Bewusstsein für kulinarische Qualitätsprodukte und vermittelt ländliche und städtische Agrikultur und Ernährungskultur aus Baselland, Basel-Stadt, dem Fricktal und dem Schwarzbubenland. Die IG sensibilisiert mit der Förderung regionaler Produkte die Konsumentinnen und Konsumenten für einen sorgsameren Umgang mit Nahrungsmitteln und unseren Lebensgrundlagen. Die IG unterstützt die Partner in der Produktion, im Handel und der Gastronomie mit einem charakteristischen und starken Kommunikationsmittel: Die Marke „Genuss aus Stadt und Land“.

Aktueller Vorstand (Stand April 2018):

- Präsident: Lukas Ott (gewählt 22.3.2017)
- Buchführung: Johanna Gysin (gewählt 22.3.2017)

Aktuelle Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsorganisationen (Stand April 2018):

- BVBB: Andreas Haas, Susanne Strub
- Baselland Tourismus: Tobias Eggimann
- Stadt Liestal: Daniel Spinnler
- Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung: Lukas Kilcher
- Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt: Dominik Keller
- Präsidiabdepartement, Kantons- und Stadtentwicklung: Lukas Ott, Stefanie Kaiser
- Bäuerinnen und Landfrauenverein beider Basel: Myriam Gysin, Evelyne Gasser
- Beisitz Geschäftsführung Marke GSL: Johanna Gysin

¹ Basel-Stadt umfasst neben der Stadt Basel die Gemeinden Bettingen und Riehen.

² Das Fricktal umfasst die Gemeinden: Bözen, Effingen, Eiken, Eltingen, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Oeschge, Olsberg, Rheinfeldern, Schupfart, Schwaderloch, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeinigen, Zuzgen.

³ Das Schwarzbubenland umfasst die Gemeinden: Bärschwil, Bättwil, Beinwil, Breitenbach, Büren, Büsserach, Dornach, Erschwil, Fehren, Gempfen, Grindel, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Kleinlützel, Metzerlern-Mariastein, Meltingen, Nuglar-St. Pantaleon, Nunningen, Rodersdorf, Seewen, Witterswil, Zullwil.

Vereinsaktivitäten (2017- 2018):

- Gründung IG Genuss aus Baselland: 22.3.2017. 4 Mitgliedsorganisationen: BVBB, Baselland Tourismus, Stadt Liestal, Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung. Markenperimeter: Kanton Baselland.
- Erweiterung der IG: 24.1.18. 2 neue Mitgliedsorganisationen: Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, Präsidialdepartement, Kantons- und Stadtentwicklung
- Erweiterung Markenperimeter: 24.1.2018: Basel, das Schwarzbubenland und das Fricktal kommen neu dazu (dazugehörige Ortschaften siehe Fussnote).
- Öffnung der Vereinsmitgliedschaft für weitere relevante Organisationen: 24.1.2018.
- Aufnahme weiterer Mitglieder: 2.7.2018. Die Bäuerinnen und Landfrauenverein beider Basel sind neu ebenfalls mit jeweils 2 Personen vertreten.
- Aktivitäten zum PRE Genuss aus Stadt und Land: Im Sinne des Vereinszwecks (Förderung regionaler Produkte und Stärkung der Wertschöpfung für die Landwirtschaft) hat die IG GSL im Frühjahr 2017 das Projekt zur regionalen Entwicklung Genuss aus Stadt und Land (nachfolgend PRE genannt) initiiert und begleitet es seither. Am 21. September 2017 hat das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) die Projektskizze für die Vorstudie genehmigt und einen Beitrag für die Erarbeitung der Vorstudie gesprochen. Im Herbst 2018 hat die Grundlagenetappe gestartet und wird bis voraussichtlich Mitte 2020 dauern. In dieser Phase geht es darum, die Teilprojekte genauer auf Marktbedarf und Nachhaltigkeit zu analysieren und die Projekte im Detail zu planen. Ziel dieser Abklärungen und Arbeiten ist es, die Chancen eines PRE möglichst erfolgreich zu nutzen und gleichzeitig auch die damit verbundene Arbeit und den Investitionsbedarf möglichst realistisch zu planen. Weitere Informationen zum PRE und der Einbindung IG GSL können dem Dossier Vorabklärung «Regionalentwicklungsprojekt Genuss aus Stadt und Land» entnommen werden.

Jahresrechnung IG GSL 2017-2018

Die Jahresbeiträge der Mitglieder der IG Genuss aus Stadt und Land wurden gemäss Statuten ordentlich verrechnet und bezahlt.

Siehe Anhang I